

DQR-Deskriptoren für die Weiterbildung zum/zur Staatl. gepr. Techniker/in  
einschließlich der Option "Höhere berufliche Weiterbildung"

Vocational Master (VQTS-Schema) NRW-Lehrplan	Nr.	DQR-Deskriptoren Niveau 6 <u>Fachkompetenz</u> W: Wissen; F: Fertigkeiten <u>Personale Kompetenz</u> Soz: Sozialkompetenz; <b>Selb</b> : Selbstständigkeit	Beherrschung beruflicher (Kern-)Arbeitsprozesse ( <i>Learning Outcomes</i> /Kernkompetenzen)  DQR-Niveau 6 (Bachelor)	Beherrschung beruflicher (Kern-)Arbeitsprozesse ( <i>Learning Outcomes</i> /Kernkompetenzen und Besitz zusätzlicher Teilkompetenzen)  DQR-Niveau 7 (Master)	DQR-Deskriptoren Niveau 7 <u>Fachkompetenz</u> W: Wissen; F: Fertigkeiten <u>Personale Kompetenz</u> Soz: Sozialkompetenz; <b>Selb</b> : Selbstständigkeit	
Niveau 5 Fachhochschulreife und 2 Semester Fachschulstudium	0	W: Über integriertes Fachwissen in einem Lernbereich oder über integriertes berufliches Wissen in einem Tätigkeitsfeld verfügen. Das schließt auch vertieftes fachtheoretisches Wissen ein. Umfang und Grenzen des Lernbereichs oder beruflichen Tätigkeitsfelds kennen. F: Über ein sehr breites Spektrum spezialisierter kognitiver und praktischer Fertigkeiten verfügen. Arbeitsprozesse übergreifend planen und sie unter umfassender Einbeziehung von Handlungsalternativen und Wechselwirkungen mit benachbarten Bereichen beurteilen. Umfassende Transferleistungen erbringen. Soz: Arbeitsprozesse kooperativ, auch in heterogenen Gruppen, planen und gestalten, andere anleiten und mit fundierter Lernberatung unterstützen. Auch fachübergreifend komplexe Sachverhalte strukturiert, zielgerichtet und adressatenbezogen darstellen. Interessen und Bedarf von Adressaten vorausschauend berücksichtigen. <b>Selb</b> : Eigene und fremd gesetzte Lern- und Arbeitsziele reflektieren, bewerten, selbstgesteuert verfolgen und verantworten sowie Konsequenzen für die Arbeitsprozesse im Team ziehen.	Praxis I		Praxis II/Niveau 7 Problemlösungen gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Vorgesetzten, Kundinnen und Kunden Reflektiertes Grundverständnis der Rechts- und Verfassungsordnung, des politischen Systems, der Wirtschaftsordnung und der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland - auch mit Blick auf ihre historischen Bedingtheiten	W: Über umfassendes berufliches Wissen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Über erweitertes Wissen in angrenzenden Bereichen verfügen. F: Über spezialisierte fachliche oder konzeptionelle Fertigkeiten zur Lösung auch strategischer Probleme in einem beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Auch bei unvollständiger Information Alternativen abwägen. Neue Ideen oder Verfahren entwickeln, anwenden und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Beurteilungsmaßstäbe bewerten. Soz: Gruppen oder Organisationen im Rahmen komplexer Aufgabenstellungen verantwortlich leiten und ihre Arbeitsergebnisse vertreten. Die fachliche Entwicklung anderer gezielt fördern. Bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen.
	1		Fachrichtungsübergreifende Kompetenzen (Teil I)			
	2		1. Vorbereiten, Planen, Montieren und Installieren elektrischer und/oder elektronischer Systeme für Gebäude und industrielle Anlagen			
	3		2. Kontrollieren, Warten und Instandhalten elektrischer und/oder elektronischer Systeme und Maschinen			
	4		3. Aufstellen, Inbetriebnehmen und Justieren elektrischer und/oder elektronischer Systeme			
	5		4. Entwerfen, Anpassen und Modifizieren von Schaltungen/Verdrahtungen und Platinen für elektrische und/oder elektronische Systeme einschließlich ihrer Schnittstellen			
	6		(Ergänzende Kompetenzen des Niveaus 7)			
	7		(Ergänzende Kompetenzen des Niveaus 7)			
	8		....			
	Niveau 6 Bachelor		9	W: Über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung eines wissenschaftlichen Faches sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden (entsprechend der Stufe 1 [Bachelor-Ebene] des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse) oder über breites und integriertes berufliches Wissen einschließlich der aktuellen fachlichen Entwicklungen verfügen. Kenntnisse zur Weiterentwicklung eines wissenschaftlichen Faches oder eines beruflichen Tätigkeitsfeldes besitzen. Über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen Bereichen verfügen. F: Über ein sehr breites Spektrum an Methoden zur Bearbeitung komplexer Probleme in einem wissenschaftlichen Fach, (entsprechend der Stufe 1 [Bachelor-Ebene] des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse), weiteren Lernbereichen oder einem beruflichen Tätigkeitsfeld verfügen. Neue Lösungen erarbeiten und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Maßstäbe beurteilen, auch bei sich häufig ändernden Anforderungen. Soz: In Expertenteams verantwortlich arbeiten oder Gruppen oder Organisationen* verantwortlich leiten. Die fachliche Entwicklung anderer anleiten und vorausschauend mit Problemen im Team umgehen. Komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ vertreten und mit ihnen weiterentwickeln. <b>Selb</b> : Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren und bewerten und Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten. ----- * Dies umfasst Unternehmen, Verwaltungseinheiten oder gemeinnützige Organisationen.		
10		5. Entwickeln kundenspezifischer elektrischer und/oder elektronischer Projekte				
11		6. Überwachen und Unterstützen von Arbeits- und Geschäftsprozessen einschließlich Qualitätsmanagement				
12		7. Installieren, Konfigurieren, Modifizieren und Testen von Anwendungssoftware für Installation und Betrieb elektrischer und/oder elektronischer Systeme				
13		8. Diagnostizieren und Instandsetzen elektrischer und/oder elektronischer Systeme und Ausrüstung				
14		(Ergänzende Kompetenzen des Niveaus 7)				
15		(Ergänzende Kompetenzen des Niveaus 7)				
16		Projektarbeit/Thesis				
		19. Mathematik				
		20. Technische Fremdsprache				